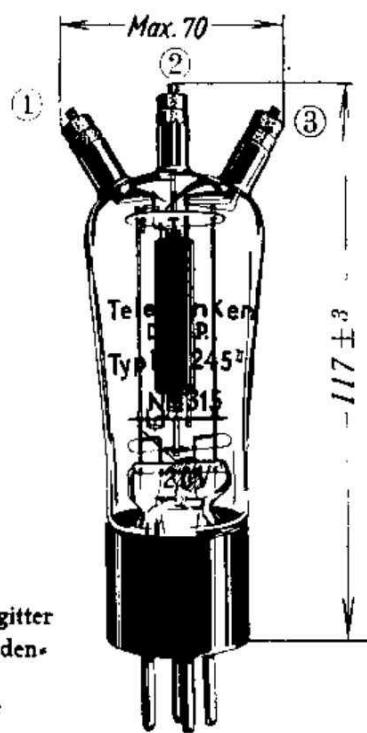


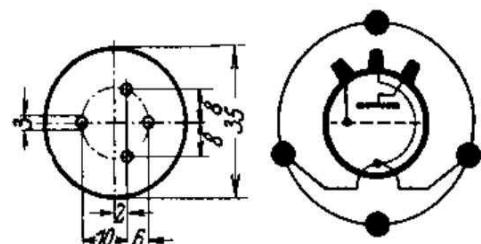
TELEFUNKEN

RS 245

6 Watt-Sende-Triode



① Steuergitter
② Heizfaden-Mitte
③ Anode



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung
gegen die Sockelstifte gesehen

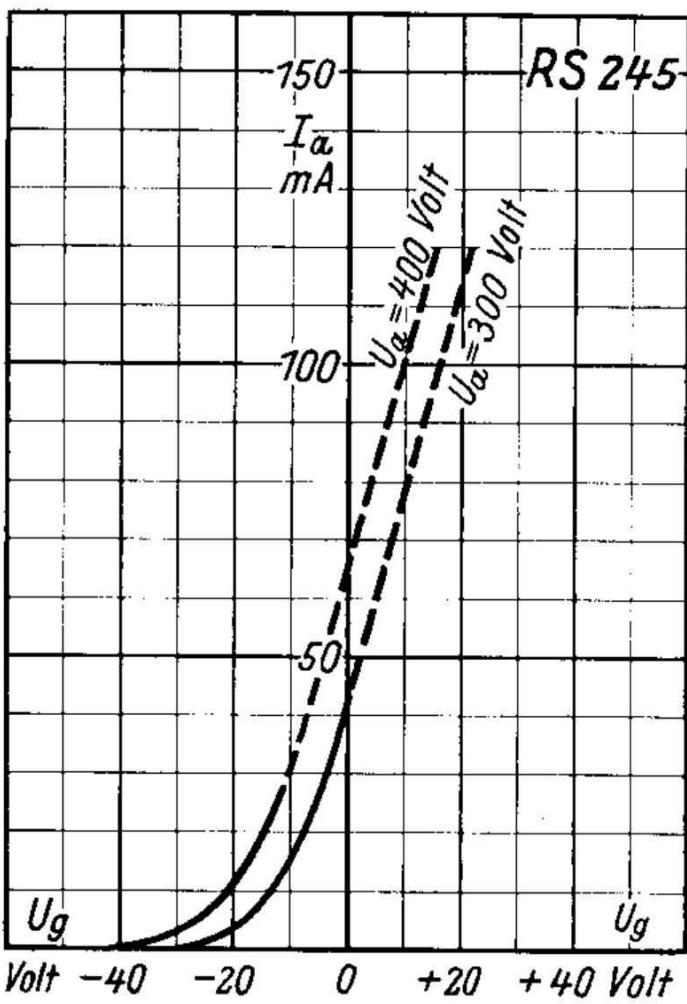
Heizspannung	U_h	=	2,0 V*)
Heizstrom	I_h	etwa	1,7 A
Kathode	Oxyd	direkt geheizt	
Max. Anod.-Betriebsspanng.	U_a	=	400 V
Emissionsstrom bei			
$U_a = U_g = 60 \text{ V}$	I_e	etwa	0,12 A**)
Durchgriff	D	etwa	7 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$	etwa	14
Max. Steilheit	S	etwa	3,0 mA/V
Max. Anodenverlustleistung	Q_a	=	10 W
Steuergitter-Anod.-Kapazität	C_{ga}	etwa	1,9 pF
Steuergitt.-Kathod.-Kapazität	C_{gk}	etwa	1,9 pF
Anoden-Kathoden-Kapazität	C_{ak}	etwa	2,3 pF
Nutzleistung bei $\lambda > 10 \text{ m}$	\mathfrak{N}_a	etwa	6 W
bei $\lambda > 1,5 \text{ m}$	\mathfrak{N}_a	etwa	1 W

*) Dieser Wert ist im Betrieb auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre; Messung darf nur nach Spezialmethode erfolgen.

Max. Gewicht : 65 g
Fassung : Lg.-Nr. N 355
Codewort : nyayh





Statische Kennlinie der RS 245

Die RS 245 ist eine Ultrakurzwellenröhre, die für die Erzeugung von Wellen bis zu 1,5 m herab geeignet ist. Sie gibt bei dieser Wellenlänge noch eine Nutzleistung von ca. 1 W ab, die sich bei Betrieb auf längeren Wellen (über 10 m) auf 6 W erhöht. Anode, Gitter und Heizfaden-Mitte sind am oberen Teil der Röhre durch kurze induktionsarme Verbindungen herausgeführt. Durch wird ein einfacher Senderaufbau und die Erzeugung sehr kurzer Wellen ermöglicht.

Die Röhre ist mit einem normalen Europasockel ausgerüstet, dessen Gitter- und Anodenstift jedoch blind sind. Für die Anschlüsse am Glaskolben werden zweckmäßig keine starren Zuführungen verwendet, um die Gefahr von Beschädigungen durch eine zu starke mechanische Beanspruchung zu vermeiden.

Auf genaue Einhaltung der vorgeschriebenen Heizspannung muß geachtet werden. Größere Abweichungen als 0,1 V beeinträchtigen die Lebensdauer der Röhre.